

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: **www.bosch-home.com**
Beratung zu Produkten und Anwendung:
– **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
– DE-Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notenriegelung	13
Kundendienst	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Waschmenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

– Nur mit trockenen Händen!
– Nur am Stecker anfassen!

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Waschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10.
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz.
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche.
Kammer III: Weichspüler, Stärke.

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Programme	Strapazierfähige Textilien
Baumwolle	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30°C
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30°C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei (Spülstop = ohne Endschleudern)
Sanft Schleudern	Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
ExtraKurz 15'	Extrakurz-Programm
AllergiePlus	Besonders geeignet bei erhöhter hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschen bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.
Sportswear	Textilien aus Microfaser, Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf Abpumpen oder Schleudern stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. Start/Nachlegen wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Ausschalten

Programmwähler auf Aus stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf Abpumpen oder Schleudern stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. Start/Nachlegen wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programme

... Taste Start/Nachlegen aus und im Anzeigefeld - - erscheint.

Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 5.

Programme

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
– **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start/Nachlegen** wählen.

Programme

... Taste Start/Nachlegen wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

YES + leuchten, **NACH** blinkt: Nachlegen möglich.
NACH blinkt: Warten, bis **YES** + leuchten.
Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES** + leuchten.
Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Programme

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole **YES** + leuchten. Bei **NACH** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Programme

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole **YES** + leuchten. Bei **NACH** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Programme

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole **YES** + leuchten. Bei **NACH** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Programme

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole **YES** + leuchten. Bei **NACH** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temperatur °C

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig-in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste (Fertig in) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.

Schleuderdrehzahl in U/min / (Spülstop = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld ---) Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

Zusatzfunktionen

→ Programmübersicht, Seite 7.
 Speed Perfect Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

Eco Perfect

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei gleichbleibender Waschwirkung. Die Waschtemperatur ist niedriger, als die angewählte Temperatur. Bei besonders hygienischen Ansprüchen empfiehlt sich das Programm **Allergie Plus**.

Bügelleicht

Spezieller Schleuderaufbau mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Spülen plus

Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

im Anzeigefeld
Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start/Nachlegen** wählen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Nachlegen

YES + Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

YES + leuchten, **NACH** blinkt: Nachlegen möglich.
NACH blinkt: Warten, bis **YES** + leuchten.
Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES** + leuchten.
Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Energiespar-Modus

Wird die eingeschaltete Waschmaschine vor Programmstart und am Programmende einige Minuten nicht bedient, erlischt die Beleuchtung des Anzeigefeldes und Taste **Start/Nachlegen** blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

Individuelle Einstellungen

Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

2. Lautstärke einstellen für ...

* evtl. mehrmals anwählen

3. Lautstärke einstellen

4. Lautstärke einstellen

5. Lautstärke einstellen

6. Lautstärke einstellen

7. Lautstärke einstellen

8. Lautstärke einstellen

9. Lautstärke einstellen

10. Lautstärke einstellen

11. Lautstärke einstellen

12. Lautstärke einstellen

13. Lautstärke einstellen

14. Lautstärke einstellen

15. Lautstärke einstellen

16. Lautstärke einstellen

17. Lautstärke einstellen

18. Lautstärke einstellen

19. Lautstärke einstellen

20. Lautstärke einstellen

21. Lautstärke einstellen

22. Lautstärke einstellen

Individuelle Einstellungen

Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

2. Lautstärke einstellen für ...

* evtl. mehrmals anwählen

3. Lautstärke einstellen

4. Lautstärke einstellen

5. Lautstärke einstellen

6. Lautstärke einstellen

7. Lautstärke einstellen

8. Lautstärke einstellen

9. Lautstärke einstellen

10. Lautstärke einstellen

11. Lautstärke einstellen

12. Lautstärke einstellen

13. Lautstärke einstellen

14. Lautstärke einstellen

15. Lautstärke einstellen

16. Lautstärke einstellen

17. Lautstärke einstellen

18. Lautstärke einstellen

19. Lautstärke einstellen

20. Lautstärke einstellen

21. Lautstärke einstellen

22. Lautstärke einstellen

Individuelle Einstellungen

Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

2. Lautstärke einstellen für ...

* evtl. mehrmals anwählen

3. Lautstärke einstellen

4. Lautstärke einstellen

5. Lautstärke einstellen

6. Lautstärke einstellen

7. Lautstärke einstellen

8. Lautstärke einstellen

9. Lautstärke einstellen

10. Lautstärke einstellen

11. Lautstärke einstellen

12. Lautstärke einstellen

13. Lautstärke einstellen

14. Lautstärke einstellen

15. Lautstärke einstellen

16. Lautstärke einstellen

17. Lautstärke einstellen

18. Lautstärke einstellen

19. Lautstärke einstellen

20. Lautstärke einstellen

21. Lautstärke einstellen

22. Lautstärke einstellen

Individuelle Einstellungen

Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

2. Lautstärke einstellen für ...

* evtl. mehrmals anwählen

3. Lautstärke einstellen

4. Lautstärke einstellen

5. Lautstärke einstellen

6. Lautstärke einstellen

7. Lautstärke einstellen

8. Lautstärke einstellen

9. Lautstärke einstellen

10. Lautstärke einstellen

11. Lautstärke einstellen

12. Lautstärke einstellen

13. Lautstärke einstellen

14. Lautstärke einstellen

15. Lautstärke einstellen

16. Lautstärke einstellen

17. Lautstärke einstellen

18. Lautstärke einstellen

19. Lautstärke einstellen

20. Lautstärke einstellen

21. Lautstärke einstellen

22. Lautstärke einstellen

Individuelle Einstellungen

Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

2. Lautstärke einstellen für ...

* evtl. mehrmals anwählen

3. Lautstärke einstellen

4. Lautstärke einstellen

5. Lautstärke einstellen

6. Lautstärke einstellen

7. Lautstärke einstellen

8. Lautstärke einstellen

9. Lautstärke einstellen

10. Lautstärke einstellen

11. Lautstärke einstellen

12. Lautstärke einstellen

13. Lautstärke einstellen

14. Lautstärke einstellen

15. Lautstärke einstellen

16. Lautstärke einstellen

17. Lautstärke einstellen

18. Lautstärke einstellen

19. Lautstärke einstellen

20. Lautstärke einstellen

21. Lautstärke einstellen

22. Lautstärke einstellen

23. Lautstärke einstellen

24. Lautstärke einstellen

25. Lautstärke einstellen

26. Lautstärke einstellen

27. Lautstärke einstellen

28. Lautstärke einstellen

29. Lautstärke einstellen

30. Lautstärke einstellen

31. Lautstärke einstellen

32. Lautstärke einstellen

33. Lautstärke einstellen

34. Lautstärke einstellen

35. Lautstärke einstellen

36. Lautstärke einstellen

37. Lautstärke einstellen

38. Lautstärke einstellen

39. Lautstärke einstellen

40. Lautstärke einstellen

41. Lautstärke einstellen

42. Lautstärke einstellen

43. Lautstärke einstellen

44. Lautstärke einstellen

45. Lautstärke einstellen

46. Lautstärke einstellen

47. Lautstärke einstellen

48. Lautstärke einstellen

49. Lautstärke einstellen

50. Lautstärke einstellen

51. Lautstärke einstellen

52. Lautstärke einstellen

53. Lautstärke einstellen

54. Lautstärke einstellen

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,23 kWh	76 l	2½ h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2¾ h
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,36 kWh	76 l	2¾ h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2½ h
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,71 kWh	62 l	2 h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	¾ h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	¾ h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	EcoPerfect	8/4 kg	137 kWh	10560 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- ca. **1 Liter** Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

Neues separat waschen.

leicht	Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion Speed Perfect wählen.
	Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Nachlegen wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einsatz für Flüssigwaschmittel

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → **Seite 10**.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **+Vorwäsche** oder Option (Fertig in)

Pflege

Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
- Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ **Seite 13**) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld

	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E: 11, 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11 , Wasserdruck zu gering.
E: 18	– Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10 . – Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10 . – Starke Schaumbildung → Seite 12 , Statusanzeige blinkt.
E: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren → Seite 5 .
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13 .

Hinweise zur Verstopfung

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen und abnehmen.

- Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).

- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

- Service-Klappe einsetzen und schließen.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Schlauchschele lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
- Ablaufschlauch und Siphon-Stützen reinigen.
- Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschele sichern.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
- Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

- Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Verbrühungsgefahr

- Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

- Wasser läuft aus

- Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.

- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.

- Programm startet nicht.

- Waschlauge wird nicht abgepumpt.

- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.

- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.

- Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.

- Mehrmaliges Anschleudern.

- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.

- Geruchsbildung in Waschmaschine.

- Statusanzeige blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.

- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.

- Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.

- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.

- Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.

- Programmablauf länger als üblich.

- Waschmittelmittelrückstände auf der Wäsche.

- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.

- Start**/Nachlegen nicht gewählt?
- Wasserhahn nicht geöffnet?
- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → **Seite 11**.
- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?

- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → **Seite 4**.
- (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → **Seite 3,4**.
- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → **Seite 13**.

- Start**/Nachlegen oder (Fertig in) -Zeit gewählt?
- Einfüllfenster geschlossen?
- Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → **Seite 5**.

- (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → **Seite 3,4**.
- Laugenpumpe reinigen → **Seite 11**.
- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.

- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.

- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.

- Bügelleicht** gewählt? → **Seite 5**.
- Zu geringe Drehzahl gewählt? → **Seite 5**.

- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.

- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.

- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. Ggf. Einsatz reinigen → **Seite 10**.

- Programm **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.

- Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben (**Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunentextilien!**).
- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.

- Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → **Aufstellanleitung**.
- Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → **Aufstellanleitung**.

- Laugenpumpe reinigen → **Seite 11**.

- Netzausfall?
- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.

- Energiespar-Modus aktiv? → **Seite 5**.

- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.

- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.

- Vereinzelte enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.

- Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

- Im Nachlegen-Zustand blinkt **Start/Nachlegen** sehr schnell und ein Signal ertönt

- Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
- Start**/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → **Seite 13**.

Notentriegelung

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen → **Seite 11**.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → **Seite 12, 13**), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

- D** 089 69 339 339
A 0810 550 511
CH 0848 840 040

- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes. *je nach Modell

- Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind

Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome

Waschmaschine WAS284ECO

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!


Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: **www.bosch-home.com**
Beratung zu Produkten und Anwendung:
– **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
– **DE-Tel.:** 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Inhalt	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung	13
Kundendienst	13




Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.




- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme


Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Baumwolle	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30°C
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30°C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei (Spülstop = ohne Endschleudern)
Sanft Schleudern	Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
ExtraKurz 15'	Extrakurz-Programm
AllergiePlus	Besonders geeignet bei erhöhter hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschen bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.
Sportswear	Textilien aus Microfaser, Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

Vorbereiten




Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.




Maschine kontrollieren


- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!




Netzstecker einstecken





- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen



Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ⌘: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Zusatz-funktionen	Anzeigefeld / Optionstasten	Programme
Speed Perfect Eco Perfect Bügel-leicht Spülen plus		 <ul style="list-style-type: none">Pflegeleicht PlusSportswearAllergiePlusExtra Kurz 15'Sanft SchleudernAbpumpenSchleudernSpülen

✱ - 90 °C	(Temperatur)	Wählen der Temperatur (✱)
1 - 24h	(Fertig in)	Programm-Ende nach ...
- 1600*	(U/min)	Wählen der Schleuderdrehzahl (Spülstop = ohne Endschleudern) letzten Spülen im Wasser lie
Statusanzeigen		Anzeigen zum Programmab
-		Waschen, Spülen, Schleuder
		Kindersicherung → Seite 5
		Einfüllfenster öffnen, Wäsch

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!

Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Waschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen

mwähler

**Start/
Nachlegen**

□ Baumwolle
+ Vorwäsche
Pflegerleicht
+ Vorwäsche
Schnell/Mix
Fein/Seide
Wolle

= kalt)

ahl (* je nach Modell) oder
hleudern, Wäsche bleibt nach dem
gen, Anzeigefeld ---).

lauf:

rn, Programmdauer bzw. -ende (- - -)

5
e nachlegen → Seite 4, 5

i **Wenn im Anzeigefeld Symbol ∞, leuchtet, Kindersicherung aktiv
→ Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen und Optionstasten
→ Individuelle Einstellungen, Seite 5

Start/Nachlegen wählen

i Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!
Bei längerem Berühren der Optionstaste (Fertig in) automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, ♂

Einfüllfenster

Bedienblende

Griff des Einfüllfensters

Service-Klappe

Waschen

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstallanleitung.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

i – Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...

... Taste Start/Nachlegen aus und im Anzeigefeld - - - erscheint.

i Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 5.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:

- Programm neu wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole **YES** + **⊕** leuchten. Bei **no** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Individuelle Einstellungen

- Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.
- ⌚ (Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.
- 🕒 (Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste 🕒 (Fertig in) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Nachlegen wählen.
- 🌀 (Schleuderdrehzahl in U/min) / ⏹ (Spülstop = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder ⏹ (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld ---) Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.
- Zusatzfunktionen → Programmübersicht, Seite 7

⚙️ Speed Perfect

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

🌿 Eco Perfect

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei gleichbleibender Waschwirkung. Die Waschtemperatur ist niedriger, als die angewählte Temperatur. Bei besonders hygienischen Ansprüchen empfiehlt sich das Programm **Allergie Plus**.

Bügelleicht

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Spülen plus

Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

●

Kindersicherung

☞ im Anzeigefeld

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start**/Nachlegen wählen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren. Hinweis:
 - Symbol ☞ leuchtet: Kindersicherung aktiv.
 - Symbol ☞ blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellt. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen, Symbol ☞ leuchtet wieder.

●

Nachlegen

YES + ⌚ im Anzeigefeld

Taste **Start**/Nachlegen wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. **YES + ⌚** leuchten: Nachlegen möglich. **NO** blinkt: Warten, bis **YES + ⌚** leuchten. Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES + ⌚** leuchten. **NO**: Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlegen wählen.

●

Energiespar-Modus

Wird die eingeschaltete Waschmaschine vor Programmstart und am Programmende einige Minuten nicht bedient, erlischt die Beleuchtung des Anzeigefeldes und Taste **Start**/Nachlegen blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

5

Individuelle Einstellungen

●

Signal

1. Einstellmodus für Signal-lautstärke aktivieren

🕒 auf • stellen

➡

1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet

➡

🌀 wählen und halten

+

1 Schritt, loslassen

➡

3

2. Lautstärke einstellen für ...

🔊 0 1 2 3 4

* evtl. mehrmals anwählen

Tastensignale

2 🕒

➡

1 Schritt

➡

3 🕒

➡

auf • stellen

Hinweissignale

Lautstärke einstellen*

direkt

Lautstärke einstellen*




●

Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

6

Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme	°C	max.	 Wäscheart	Zusatzfunktionen; Optionen; Hinweise
Baumwolle + Vorwäsche	❄ - 90 °C	8 kg/ 5 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	⏻ Speed Perfect* , ⏻ Eco Perfect , Bügelleicht , Spülen plus ; ⏻ (Spülstop)
AllergiePlus	❄ - 60 °C		strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	⏻ Speed Perfect* , ⏻ Eco Perfect , Bügelleicht , Spülen plus ; ⏻ (Spülstop); Besonders geeignet bei erhöhter hygienischen Ansprüche oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschen bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.
Pflegeleicht + Vorwäsche	❄ - 60 °C	4 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	⏻ Speed Perfect , ⏻ Eco Perfect , Bügelleicht , Spülen plus ; ⏻ (Spülstop)
Schnell/Mix	❄ - 40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	⏻ Speed Perfect , ⏻ Eco Perfect , Bügelleicht , Spülen plus ; ⏻ (Spülstop); unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Pflegeleicht Plus	❄ - 40 °C	3,5 kg	dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	⏻ Speed Perfect , ⏻ Eco Perfect , Bügelleicht , Spülen plus ; ⏻ (Spülstop); reduziertes Spül- und Endschleudern
Fein/Seide	❄ - 40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	⏻ Speed Perfect , ⏻ Eco Perfect , Bügelleicht , Spülen plus ; ⏻ (Spülstop); kein Schleudern zwischen den Spülgängen
 Wolle	❄ - 40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	⏻ (Spülstop); besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
ExtraKurz 15'	❄ - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	⏻ (Spülstop); Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Sportswear	❄ - 40 °C		Textilien aus Microfaser	⏻ Speed Perfect , ⏻ Eco Perfect , Bügelleicht , Spülen plus ; ⏻ (Spülstop); Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
Zusatzprogramme				
Spülen, Schleudern, Abpumpen, Sanft Schleudern				
* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion ⏻ Speed Perfect i Als Kurzprogramm ist Schnell/Mix 40°C mit max. wählbarer Schleuderdrehzahl optimal geeignet.				
Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.				
			9310/ 9000935313	
			WAS284ECO	Robert Bosch Hausgeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34 81739 München / Deutschland



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickengefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
- Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,23 kWh	76 l	2½ h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2¾ h
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,36 kWh	76 l	2¾ h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2½ h
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,71 kWh	62 l	2 h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	¾ h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	¾ h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	EcoPerfect **	8/4 kg	137 kWh	10560 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- ca. **1 Liter** Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!

Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion Speed Perfect wählen.
		Flecken evtl. vorbehandeln.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/**Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

! Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

- Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
 - Einsatz nach vorn schieben.
- Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
 - bei Programmen mit **+Vorwäsche** oder Option ☉ (Fertig in)



Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

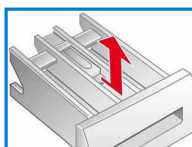
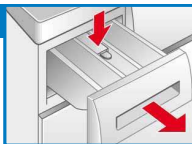
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



i Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.
Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

🕒 blinkt	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E: 17, 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
E: 18	<ul style="list-style-type: none"> – Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. – Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10. – Starke Schaumbildung → Seite 12, Statusanzeige ☹ blinkt.
E: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
🔒	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren → Seite 5.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

Hinweise zur Verstopfung



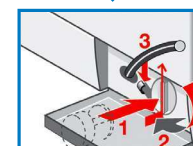
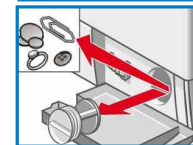
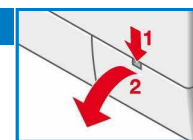
- Verbrühungsgefahr!**
- Waschlauge abkühlen lassen!
 - Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf

! Stromschlaggefahr
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

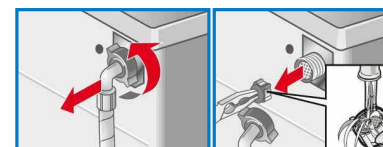
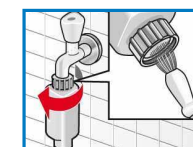
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"> - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → <i>Seite 11</i>. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → <i>Seite 4</i>. - ☐ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 3,4</i>. - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → <i>Seite 13</i>.
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen oder ⏻ (Fertig in) -Zeit gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → <i>Seite 5</i>.
Waschlaug wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> - ☐ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 3,4</i>. - Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 11</i>. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - Bügelleicht gewählt? → <i>Seite 5</i>. - Zu geringe Drehzahl gewählt? → <i>Seite 5</i>.
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer ☼ für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen → <i>Seite 10</i>.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> - Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige ☼ blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet? - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!</i>). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Gerätefüße fixiert? - Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>. - Transportsicherungen entfernt? - Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	<ul style="list-style-type: none"> - Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 11</i>.
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Netzausfall? - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Energiespar-Modus aktiv? → <i>Seite 5</i>.
Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittlrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

<ul style="list-style-type: none"> Im Nachlegen-Zustand blinkt Start/Nachlegen sehr schnell und ein Signal ertönt 	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. - Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
<p>Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → <i>Seite 13</i>. 	

Notentriegelung z.B. bei Netzausfall



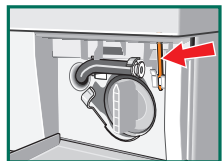
Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!

Waschlaug und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlaug ablassen → *Seite 11*.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → *Seite 12, 13*), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

- **D** 089 69 339 339
 - **A** 0810 550 511
 - **CH** 0848 840 040

- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Erzeugnisnummer

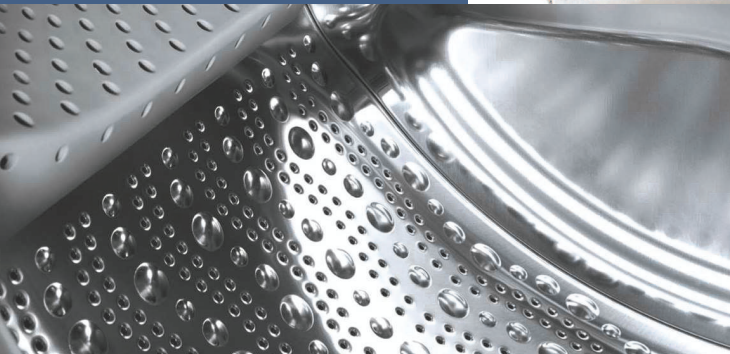
Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes.
*je nach Modell

- Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind



Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



Waschmaschine WAS284ECO



BOSCH

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!